

## Neustart in der 2. Regionalliga nach knapp einem Jahr Wettkampfpause

**Das kleine Jubiläum einer einjährigen Zwangspause bleibt ihnen erspart. Trotzdem sind es ewig erscheinende elfeinhalb Monate seit dem letzten Punktspiel. Doch jetzt geht es endlich wieder los. Die Hockeyherren der SV Böblingen beginnen am Sonntag (10 Uhr; Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium) mit dem Heimspiel gegen den HC Heidelberg die neue Feldsaison in der 2. Regionalliga Süd.**

Am 4. Oktober 2020 war das SVB-Team zuletzt im Einsatz. Mit 3:5 hatte die Mannschaft von Trainer Philip Richter beim HC Wacker München verloren, tags zuvor gab es für die Böblinger schon eine 1:2-Niederlage bei Rot-Weiß München. Zum damaligen Zeitpunkt war die Regionalliga-Hinrunde beendet. Zur geplanten Fortsetzung im Frühjahr 2021 kam es nie, weil die Corona-Pandemie wie schon im Sommer 2020 und in der Hallenhockeysaison 2020/21 erneut alle Planungen über den Haufen warf.

Als im Juni durch den Süddeutschen Hockey-Verband der endgültige Abbruch ohne Auf- und Absteiger der zunächst verlängerten Feldsaison 2019-21 erfolgte, war man auf Böblinger Seite froh. Denn der sportlich drohende Abstieg des Tabellenletzten SVB war damit vom Tisch. Man hatte somit eine weitere Chance erhalten, sich in der vierthöchsten deutschen Spielklasse zu behaupten. Bevor man diese neue Herausforderung nun ab Sonntag angehen kann, war viel Überbrückungsarbeit zu leisten.

„Es war sehr schwierig, die Leute bei Laune zu halten und sie auch wieder zu motivieren. Einige hatten praktisch schon aufgehört“, berichtet SVB-Trainer Philip Richter von unzähligen Telefonaten, die er in den vergangenen Monaten des sportlichen Stillstandes mit seinen Spielern führte. Richter scheint es geschafft zu haben, vor allem die Routiniers bei der Stange zu halten. So fehlen im Kader für den Saisonstart lediglich einige durch Langzeit- oder kürzere Verletzungen ausfallende Spieler wie Bastian Groß, Christopher Groß, Jakob Kohlhas oder Keanu Ciafardini.

Nachdem in den vergangenen Monaten im reduzierten Trainingsbetrieb praktisch ausschließlich der Beschäftigungs- und Spaßfaktor eine Rolle spielte, zog Richter zuletzt die Zügel wieder an. „Vor drei Wochen haben wir mit einer ernsthaften Saisonvorbereitung begonnen“, sagt der Trainer. Insgesamt neun Testspiele gegen Oberliga- und Verbandsligagegner aus dem württembergischen Raum wurden bestritten, immerhin sieben davon gewonnen. Allzuviel auf die Resultate einbilden will sich Philip Richter nicht. Denn nach fast einem Jahr Wettkampfpause fällt eine Einschätzung der wahren Leistungsstärke schwer. Weshalb dem SVB-Trainer zu einer Prognose für die bevorstehende Regionalligarunde nur das einfällt: „Diese Saison wird ein einziges Glücksrad.“

Den Auftaktgegner HC Heidelberg zählt Richter neben TB Erlangen und Böblingen zu den Kandidaten für den Abstieg, derweil RW München, Wacker München und die Bundesligareserven von Mannheimer HC, TSV Mannheim und Münchner SC wohl den

Aufstieg in die 1. Regionalliga unter sich ausmachen werden. „Wir wollen gewinnen und haben da auch gute Chancen“, geht der SVB-Trainer guten Mutes an den Start und möchte die ersten drei Punkte auf dem Weg zum Saisonziel „Nichtabstieg“ einfahren. Angeführt vom neuen Kapitän Claudius Müller will die Böblinger Mannschaft im ersten Feld-Heimspiel seit fast zwei Jahren unbedingt die Niederlagenserie gegen Heidelberg beenden. Dreimal in Folge hatte der HCH in Böblingen gewonnen, zuletzt im September 2019 mit 3:1.

Auch im **Jugendbereich** geht nach den Sommerferien der Spielbetrieb jetzt wieder los bzw. weiter. Das einzige SVB-Heimspiel am Wochenende gibt es am Samstag mit der Regionalligapartie der weiblichen U14 (vor der Änderung der Spielklassenbezeichnung hieß das Mädchen A). Die Böblinger Mädchen empfangen um 11 Uhr den Mannheimer HC. Auswärts im Einsatz ist die weibliche U12 am Sonntag beim Regionalliga-Spieltag in Heilbronn und die männliche U12 am Samstag beim Regionalliga-Spieltag in Weinheim. Die zweiten Mannschaften in diesen Altersklassen spielen in der Verbandsliga. Die Jungen sind am Samstag beim Spieltag in Esslingen, die Mädchen haben am Sonntag ein Einzelspiel bei der SG Tuttlingen/Schwenningen.

*lim*